

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach und Bremthal



Donnerstag, 9. Januar 2020

Ausgabe Nr. 1 · 34. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Älter Werden in Niedernhausen

Seite 2



Posaunenklänge auf dem Bouleplatz

Seite 5



Neujahrsgruß für 2020 am Schillertempel

Seite 6



Junge Muslime mit bürgerschaftlichem Engagement



Mit einer großen Beteiligung haben die jungen und älteren Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat den Vorpaltz vor dem Rathaus gesäubert

Im Rahmen der bundesweiten Neujahr-Aktion kehrt die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation am Neujahrsmorgen die Straßen und befreit sie von den Überresten der Silvester Nacht. Die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation organisierte am 1. Januar 2020 eine bundesweite Neujahrsputz-Aktion. Die Jugendlichen griffen am Neujahrsmorgen zu Besen und Schaufel und befreiten die Straßen und Plätze ihrer Heimatorte von den Resten der nächtlichen Silvester Festlichkeiten. Bundesweit fin-

det die Neujahr-Aktion in 240 lokalen Gemeinden mit knapp 6.500 ehrenamtlichen Helfern der Jugendorganisation statt. Bürgerinnen und die Stadtgesellschaft waren herzlich eingeladen, an den lokalen Aktionen teilzunehmen und bei einem gemeinsamen Frühstück mit jungen Muslimen ins Gespräch zu kommen. In Niedernhausen und Idstein waren 60 Mitglieder der lokalen Jugend- sowie der Herrenorganisation am Neujahrsputz beteiligt und kehrten schon zum 9. Mal in Folge das

Bahnhofsgelände, die Bahnhofstraße, die Austrasse, Teile der Idsteiner Straße sowie den Wilrijkplatz vor dem Rathaus. Die Aktion hat eine lange Tradition: Seit über 20 Jahren leisten die Jugendlichen ihren höchstpersönlichen Beitrag für die Gesellschaft. Mit der Aktion möchten die Jugendlichen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und für ihre Verbundenheit zum Heimatort setzen. Der Islam gebietet Gerechtigkeit und uneigennützig Gutes zu tun, so

der Leitsatz der Aktion. Die Mitglieder möchten Verantwortung übernehmen, so wie sie auch als junge Muslime in Deutschland die gesellschaftlichen Entwicklungen konstruktiv mitgestalten möchten. „Als Jugendverband ist es unser Anliegen, unsere Mitglieder dabei zu unterstützen“, erklärt Hasanat Ahmad, der Bundesvorsitzende der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation. Hierfür setze man nun auch auf Sichtbarkeit, Dialog und stärkere Vernetzung in der Gesellschaft. Die Ahmadiyya

Muslim Jamaat wurde 1889 in Qadian (Indien) als Reformgemeinde im Islam gegründet. Seither setzt sie sich für Frieden, Toleranz, die Wahrung der Menschenrechte auf jedem Gebiet des menschlichen Lebens und eine Trennung von Politik von Religion ein. In Deutschland gehört die AMJ zu der ältesten und mit über 40.000 Mitgliedern zu den größten islamischen Organisationen und hat als erste islamische Gemeinde auch den Körperschaftsstatus des öffentlichen Rechts er-

langt. Die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation ist mit über 12.000 aktiven Mitgliedern einer der ältesten und größten muslimischen Jugendverbände Deutschlands. Mit dem Selbstverständnis als Teil der deutschen Zivilgesellschaft initiiert die Jugendorganisation im Rahmen ihrer Jugendarbeit Dialog- und Aufklärungsinitiativen, Benefizläufe zugunsten von Hilfsorganisationen, Blutspendeaktionen oder die Straßenkehraktion zum Neujahr.

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen Heizung • Wärmepumpen Naturstein • Duschwannen Waschtische Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Weihnachtsbaumaktion 2020

Wie auch in den Jahren zuvor führen die Jugendfeuerwehren aller Niedernhausener Ortsteile wieder die Weihnachtsbaumaktion am **Samstag, dem 11. Januar 2020** durch. Wir bitten Sie, die abgeschmückten Bäume bis 8.00 Uhr vor ihrem Haus sichtbar bereit zu legen. Dort werden die Bäume von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr eingesammelt und an einen zentralen Platz in Niedernhausen gebracht. Von dem sie von der EAW abgeholt und fachgerecht entsorgt werden. Über eine kleine Spende, die der Jugendfeuerwehr dient, würden sich die Jugendlichen der heimischen Feuerwehren sehr freuen. Wir möchten Sie aber bitten, die Spenden nicht an den Baum zu befestigen, da es immer wieder vorkam, dass die Spenden unberechtigt vom Baum entfernt worden waren. Die Jugendlichen werden an ihrer Haustüre klingeln und dort ihre Spende entgegennehmen.

Silvesternacht – vom Umweltschutz her betrachtet

In der kürzlich klaren Silvesternacht sah man so viele bunte Raketen in den Himmel steigen wie schon lange nicht mehr. Doch dieses schön anzusehende Schauspiel hat auch seine Schattenseiten, wie man am darauffolgenden Tag, dem Neujahrstag am 1. Januar, sehen konnte. Herumliegende Reste der Silvesternacht, wie Raketenstöcke, Böllerreste aus Plastik und Papier und leere Glasflaschen verschmutzen die Straßen und Plätze. Da sollten die „Feuerwerker“ doch am nächsten Tag die zahlreichen Überreste auf Gehwegen, Straßen, im Feld und Wald umweltverantwortlich als Müll entsorgen. Eigentlich selbstverständlich. Doch die Problematik der Raketentradition greift tiefer. Nicht nur Passanten fühlen sich durch die Raketenreste gestört,

auch die Natur nimmt Schaden. Besonders das verbliebene Plastik stellt eine große Gefahr für die Tiere, insbesondere in Wald und Flur dar. Häufig mit Nahrung verwechselt, bedeutet ein Magen voller Plastik den Tod. Zudem wird das Plastik durch Wind und Regen weitergetragen, landet häufig in einem Bach wie z. B. dem Theißbach, dem Seel- oder Josbach und Dasbach und gelangt schließlich in den Main, Rhein und in die Nordsee, wo er noch viel größeren Schaden anrichtet. Unmengen an Feinstaub, die durch die Raketen entstehen, belasten die Luft und damit die Atemwege. In der Silvesternacht ist die Feinstaubemission so hoch wie sonst im ganzen Jahr nicht. Der Feinstaub trägt nicht nur zum Klimawandel bei, sondern ist zudem schädlich für die

Gesundheit. In das Lungengewebe eingedrungen, können Atemwegserkrankungen oder Herz-Kreislauf-Probleme die Folgen sein, in den Blutkreislauf eindringen und sogar die Lebenserwartung verkürzen. Hinzu kommt die hohe Brandgefahr durch die Raketen. Ein Appell für das nächste Sylvesternacht sollte sein, sich zu überlegen, ob jeder einzelne nicht besser auf Feuerwerk verzichtet. Und ohne diesen Kauf die Unterstützung für Firmen, die mit Silvesterraketen Geld verdienen, stoppt. Der Umwelt und den Mitmenschen keinen Schaden mehr zufügt und dabei auch noch Geld spart. Ein gutes Gewissen ist der sichere Lohn für diese Rücksichtnahme. Bis zum nächsten Silvester ist dafür ja noch genug Zeit, um sich Alternativen zu überlegen.



So sah es am Morgen auf dem Wilrijkplatz aus – junge Muslime haben aufgeräumt (siehe nebenstehenden Bericht)



Älter Werden in Niedernhausen

ÄWIN hatte seine Mitgliederversammlung

Über seine vielfältigen Aktivitäten wurde in der Hauptversammlung des Vereines „Älter Werden in Niedernhausen“, zu der für Mitte Dezember eingeladen wurde, berichtet. Zunächst begrüßte der Vorsitzende Gerhard Lang die Anwesenden und lobte ausdrücklich das große Engagement der Aktiven in der sozialen Arbeit als eine „Supermannschaft“. Doris Michels zählte die Arten der Beratung, der Unterstützung und praktischer Hilfestellung auf, die in der vergangenen Zeit geleistet wurden. Das ging von intensiver psychologischer Betreuung, über Assistenz bei Anträgen beim Hess. Amt für Versorgung und Soziales, Hilfe bei Erstattungsansprüchen, Suche nach Kurzzeitpflege und ambulanten Pflegediensten oder auch Hilfe bei der Überprüfung von Pflegegraden und der dabei zeitweise notwendigen Höherstufung. Es wurde bei der Rentenansatzstellung, beim Widerspruch gegen die Ablehnung von Hilfsmitteln, bei Anträgen nach Wohngeld und Grundsicherung und bei

Anträgen für Reha-Maßnahmen geholfen. In einer Seniorenfrage im Gemeindegebiet wurde ermittelt, welche Aktionen und Maßnahmen im öffentlichen Bereich künftig hilfreich sein können. ÄWIN war vertreten bei dem Tag der Offenen Tür im Seniorenzentrum, bei Veranstaltungen des VdK, arbeitet an einer Erinnerungschronik und lädt regelmäßig zum Café Klatsch in die Theißtal Aue ein. Insgesamt, so zeigte Doris Michels auf, wurden in den letzten beiden Jahren über 3.500 Arbeitsstunden von dem Team des ÄWIN in seiner sozialen Arbeit aufgewendet. Dem die Kernmannschaft von Doris Michels, Edith Homann, Karin Kimpel, Gerhard Lang, Christine Kulling und Rieta Pfeifer mit zeitweiser Helfern/-innen angehören. Edith Homann berichtete über die Aktivitäten im Café Klatsch, an dem regelmäßig alle 2 Wochen sonntags bis zu 10 Damen/Herren – bei gutem Wetter auch schon mal bis zu 25 Gäste – teilnehmen. Bei Kaffee und Kuchen wird gebastelt, Geschichten er-

zählt, vorgelesen und natürlich gefeiert und viel gelacht. Dabei werde sie sehr unterstützt von Karin Kimpel, Rieta Pfeiffer, von Dörte Schwarz und Gudrun Klump. Die Fertigstellung der Erinnerungschronik Niedernhausen steht vor dem Abschluss, berichtete Helga Rothenberger. Eine Chronik, deren Inhalt aus Interviews vieler Persönlichkeiten aus Niedernhausen besteht. Die sich an die bewegten Zeiten nach 1920 erinnern und sie erzählen. Erlebnisse also, die in ihren teils sehr persönlichen Schilderungen Veränderungen und Entwicklungen der Heimat Niedernhausen widerspiegeln. Viele – teils seltene und nach Recherchen „ausgegrabene“ – Bilder unterstreichen den Rückblick in einen Zeitraum von knapp 100 Jahren. Nach dem derzeitigen Lektorat, den Arbeiten am Layout und Design rechnen die Herausgeber mit einer Edition spätestens zu Ostern 2020. Bereits im Januar werden aber bereits Bilder des Buches in Form von Collagen in den Fluren des



Die Aktiven des Vereins „Älter Werden in Niedernhausen“ an ihrer Jahresversammlung

Rathauses zu besichtigen sein. Die Kassenlage des Vereins ist gut und hat die beiden Jahre mit einem leichten Plus und positivem Ergebnis abgeschlossen, berichtete Kassenleiterin Karin Kimpel. Nach der Kassenprüfung durch Edith Homann und

Petra Zehner ist die Kassenführung untadelig, transparent und korrekt. Ihr Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde durch die Mitglieder einstimmig bestätigt. Zur Werbung für einen Zuwachs an Mitgliedern werde an einem Flyer gearbeitet, der

die soziale Arbeit und Wirkungsfelder des Vereins schildert und nach Fertigstellung verteilt werde, berichtete Doris Michels. Eine Mitgliederversammlung ist für den Donnerstag, 27. Februar 2020 festgelegt worden. Eberhard Heyne

Fotovoltaik – Informationsabend beim Schäfersbergteam

Die Klimakrise wirft ihre Schatten voraus. Viele Menschen denken momentan darüber nach, was sie selbst tun können, um den CO₂-Ausstoß zu verringern. Für Hausbesitzer ist eine Fotovoltaikanlage eine Möglichkeit, in nachhaltige Energiegewinnung zu investieren. Die Investition in eine solche Anlage hängt von vielen Faktoren ab. In welche Himmelsrichtungen sollte ein Dach ausgerichtet sein, damit sich die Investition lohnt? Ist beispielsweise eine Ausrichtung nach Süden sinnvoll, wenn mor-

gensundabends im Tagesverlauf am meisten Strom verbraucht wird? Wie erreicht man eine gesicherte Grundversorgung aller ständig laufenden Geräte und wie erreicht man Überschüsse für kurzfristige oder mittelfristige Geräteanschlüsse, zum Beispiel zum Aufladen eines Elektro-Fahrzeugs?

Die Veranstaltung findet am **22. Januar ab 19 Uhr** im Vereinsraum „Bergwerk“, Am Schäfersberg 46, 65527 Niedernhausen, statt.

Um diese und andere Fragen zu klären, konnte das Schäfersbergteam Herrn Jean Tiewa von der Firma Voltpool GmbH aus Eppstein für eine Informationsveranstaltung zum Thema Fotovoltaikanlagen für Hausbesitzer gewinnen. Herr Bürgermeister Joachim Reimann wird zudem über die Fördermöglichkeiten von Fotovoltaikanlagen durch die Gemeinde Niedernhausen informieren. Das Schäfersbergteam lädt alle Interessierten zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Informationsnachmittag der Hospizbewegung

Was ich schon immer über die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wissen wollte

Ziel der Hospizbewegung ist es, die Lebensqualität zu erhalten und dem Sterbenden einen würdevollen Abschied zu Hause oder im Pflegeheim zu ermöglichen. Zu dem ambulanten Hospizdienst gehört auch die palliative Versorgung rund um die Uhr. Wir stellen das Modell „beizeiten begleiten“ vor und erklären warum eine Vorsorgevollmacht für alle Menschen ab

Volljährigkeit sinnvoll ist. Die Beratung wie auch die Erstellung der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind für Sie kostenfrei. Wir nehmen uns Zeit für Sie und sind mit unserer langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz für Sie da. Individueller Termin kann unter j.heilhecker@hospizbewegung-idstein.de vereinbart werden.

Der nächste Informationsnachmittag der Hospizbewegung zu Fragen einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung findet am **Dienstag dem 14. Januar 2020, um 17.00 Uhr**, im Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 in Idstein statt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

Sa., 20.00 Sing & Pray-Session
So., 10.00 Gottesdienst
So., 12.00 Taufgottesdienst
Di., 20.00 Choralapostel
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffelose
Mi., 15.30 KonfiKids – Gruppe A
Mi., 19.30 Bläserchor „Well Blech“
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
Do., 16.30 KonfiKids – Gruppe B
Do., 19.00 Geselliges Tanzen – auch ohne Partner
Fr., 19.30 Impact #Group
Sprechstunden der Diakoniestation für ambulante Krankenpflege: Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr.

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst (Pfr. R. Wolter)

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 16.30 Spielerunde im Laden
Fr., 15.00 Treffpunkt L@den
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
So., 15.00–17.00 Sonntagscafé im Laden
Mo., 10.00 Spieltreff im Laden
Mo., 19.30 Handarbeiten im Laden
Mo., 20.00 Kirchenvorstandssitzung

Di., 9.30 Frauenhilfe
Di., 10.00 Beratung im Laden
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
Mi., 11.00 Führung Ikonenmuseum Frankfurt
Mi., 15.00 Café Klatsch im Laden
Mi., 18.30 Trauergruppe Hospizverein Horizonte
Mi., 20.00 Kirchenband
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
Sa., 10.00 Samstagsputz
So., 10.45 Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania; Predigt: Pfarrer Moritz Mittag; Text: Mk 3,13–17; Thema: Was geschieht durch die Taufe?; anschließend Kirchencafé
Mo., 18.30 Babbeltubb – Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 J.
Di., 15.30 Konfirmanden-Unterricht
Mi., 10.00 Handauflegung
Mi., 20.00 Männer kochen
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst

Di., 9.00 Kirche und Kaffee – Wortgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhaus
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.50 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
Do., 16.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Theißtal-Aue

St. Martha Engenhahn

Sa., 18.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier
Freitags um 17.30 Uhr ist die Probe der Kindermusikgruppe.

St. Michael Oberjosbach

So., 17.55 Einüben von neuen Gotteslobliedern
So., 18.00 Eucharistiefeier
Do., 17.30 Rosenkranzgebet
Do., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Schäfersberg, Am Felsenkeller 41
So., 10.00 Gottesdienst
Mi., 20.00 Gottesdienst
Änderungen/Aktuelles: www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 11. Januar 2020

Apotheke im Westcenter
65197 Wiesbaden
Carl-von-Linde-Str. 20
Tel.: 0611/7102810

Dürer Apotheke
65195 Wiesbaden
Albrecht-Dürer-Str. 1
Tel.: 0611/404298

Europa Apotheke
65185 Wiesbaden
Rheinstraße 31
Tel.: 0611/304400

Sonntag, 12. Januar 2020

Apotheke Klose im Luisen Forum
65185 Wiesbaden
Dotzheimerstr. 6–8
Tel.: 0611/1608753

Oranien Apotheke
65183 Wiesbaden
Taanusstr. 57
Tel.: 0611/529871

Römer Apotheke
65187 Wiesbaden
Biebricher Allee 112
Tel.: 0611/844104

Tierärzteinotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 11. Januar 2020 und Sonntag, 12. Januar 2020

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Chorgemeinschaft feiert Jahresabschluss 2019 und ehrt

Die Chorgemeinschaft Niedernhausen/Niederseelbach – ein sei dem Jahre 2004 bestehender Zusammenschluss und Kooperation der Männerchöre vom MGV 1873 Niedernhausen e. V. und des MGV Eintracht 1885 Niederseelbach e. V. – traf sich am letzten Freitag vor Weihnachten zu ihrer Jahresabschluss- und Adventsfeier im Taunusgarten von Oberjosbach. Da war dann im familiären Kreis Gelegenheit Erinnerungen an das inzwischen fast beendete Jahr 2019 auszutauschen und sich mit den sängerischen Vorhaben und Plänen zu Auftritten für 2020 zu beschäftigen. So war 2019 sowohl musikalisch als auch gesellschaftlich ereignisreich.

Der Ausflug nach Friesland mit dem Besuch der Meyer-Werft ist noch gut in Erinnerung, das Born- und das Scheunenfest sind immer wieder gesellige Höhepunkte des Jahres. Chormu-

sik in der Kirche Maria Königin, Singen in der evang. Christuskirche, zum Volkstrauertag oder bei den Seniorenfeiern in Niedernhausen und Niederseelbach haben wieder vielen Zuhörern große Freude gebracht. In einem Weihnachtskonzert in Fischbach am 22. Dezember war der vereinigte Männerchor erneut zu hören. Der Vorsitzende Reinhold Hofmann begrüßte die Gäste und wünschte allen einen geselligen Abend. Er erwähnte die Notwendigkeit, neue Sänger zu finden, um den Fortbestand der beiden Vereine und der Chorgemeinschaft zu sichern. Zumal weit über das 150-jährige Jubiläum hinaus, das der MGV Niedernhausen in 3 Jahren feiern wird. Für einen Nachwuchs wolle er sich mit ganzer Kraft einsetzen und bat seine Chormitglieder um Unterstützung. Die er, wie er sagte, im nun bald abgelaufenen Jahr 2019 auch bekommen habe

und für die er allen sehr dankbar sei. Zu einem nicht alltäglichen Jubiläum an Vereinstreue und aktivem Singen als 2. Bass wurde an diesem Abend Manfred Bär geehrt und ausgezeichnet. 70 Jahre gehört er nun dem MGV als aktiver Sänger an, schaute Hans-Dieter Höhn vom Sängerkreis Main-Taunus zurück, hat unzählige Soli gesungen, ist dem traditionellen Chorgesang treu verbunden und hat sich auch im Vorstand des MGV 1873 Niedernhausen engagiert. Eine „Gnadenhochzeit“ nannte er die Verbindung von Manfred Bär zu seinem Chor und Verein. Ein Glücksfall für beide, da Manfred Bär immer mit großer Leidenschaft und Freude dem Gesang verbunden war. Im Namen des Deutschen Sängerbundes/Chorverband, Berlin und seines Präsidenten Christian Wulff überreichte Hans-Dieter Höhn dem Jubilar die Ehrenurkunde und Ehrennadel. Bertold Fischer



Ausgezeichnet von den Sängerkreisen Untertaunus und Main Taunus wurden langjährige Mitglieder der beiden Gesangsvereine (v. l. n. r.) Wolfgang Pfuhl, Manfred Knoth, Bertold Fischer, Hans-Dieter Höhn, Manfred Bär, Roland Vogel und Reinhold Hofmann

war langjähriger Vorsitzender des MGV Niedernhausen, 2. Vorsitzender, Schriftführer und Notenwart und alle Tätigkeiten für

den Gesangsverein habe er sehr akkurat geführt, lobte Hans-Dieter Höhn. Dafür verlieh er Bertold Fischer im Auftrag des Hess. Sängerbundes eine Ehrenurkunde und Ehrennadel. Für 50 Jahre aktives Singen und Mitgliedschaft im MGV Eintracht 1885 Niederseelbach konnte dessen Vorsitzender Günther Wenz Wolfgang Pfuhl ehren und mit einer Urkunde und Nadel auszeichnen. Ebenfalls 50 Jahre als förderndes Mitglied erhielt Lothar Fischer vom Hessischen Sängerbund die Goldene Ehrennadel und eine Urkunde. Die Vereinsfinanzen des MGV Niedernhausen

hatte Manfred Knoth 10 Jahre sehr erfolgreich geführt und war in dieser Zeit zudem Revisor und damit im Vorstand des Sängerkreises Main Taunus, erinnerte Hans-Dieter Höhn. Für seine Verdienste und vorbildliche Treue zum Gesang verlieh er ihm eine Ehrenurkunde. Natürlich wurde auch gesungen und die wunderbaren Stimmen der Chorgemeinschaft erfreuten die Gäste. Bei dem Abendessen im vorweihnachtlichen Ambiente blieb man noch länger beisammen und genoss die vertraute Gemeinschaft der Sänger mit ihren Partnern. Eberhard Heyne



Die Chorgemeinschaft der vereinigten Männerchöre aus Niedernhausen und Niederseelbach singen – immer wieder ein Genuss

Doppelkopfverein Lustsolo e. V.

Der Doppelkopfverein Lustsolo e. V. aus Niedernhausen konnte am 18.12. die Platzierten der internen Vereinsmeisterschaft 2019 ehren. Es sind dies: Gerhard Humpert als Vereinsmeister und Ellen Schneider als Zweitplatzierte (beide aus Niedernhausen) sowie Barbara Buggenhagen aus Wiesbaden als Dritte. Nach der Ehrung im Vereinslokal Firenze wurde das alljährliche Weihnachtswichteltornier gespielt, an dem alle 21 Teilnehmer/-innen viel Spaß hatten. Der nächste reguläre Spieltag ist Mittwoch der 8. Januar 2020, wie immer um 20.00 Uhr – alle, die Freude am Doppelkopfspiel haben, sind herzlich willkommen.

Vorankündigung: Am 15. Januar 2020 findet um 19.30 Uhr die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Vereins statt – um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten!

Top-Preis!
8,99

Bitburger „Steinie“, versch. Sorten
20 x 0,33-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,36/l

TOP-PREIS!
8,99

Binding Export, Römer Pils
20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

TOP-PREIS!
11,99

Schöfferhofer Weizen, versch. Sorten
20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,20/l

TOP-PREIS!
8,99

Adelholzer Heimische Apfelschorle, Heimische Rote Schorle, Bleib in Form Sunny Orange, Bleib in Form Zitrone
12 x 0,75-l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30/4,80 € 1,00/l

TOP-PREIS!
5,99

Adelholzer Natürliches Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 0,75-l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,67/l

TOP-PREIS!
4,99

Rhön Sprudel, versch. Sorten
12 x 1,0-l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Bionade biologisches Erfrischungsgetränk
Zitrone-Bergamotte, Streuobst, Litschi, Holunder, Schwarze Johannisbeere-Rosmarin, Ingwer-Orange, naturtrübe Orange, naturtrübe Zitrone, Himbeer-Pflaume, Kräuter 12 x 0,33-l-Fl., Pfd. 2,46 € 2,02/l

TOP-PREIS!
7,99

10 verschiedene Sorten!

TOP-PREIS!
17,99

Tegernseer hell
20 x 0,5/24 x 0,33-l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,80/2,27/l

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65936 Frankfurt am Main

Service
069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5–7
(zwischen PENNY und ALDI)

P ...überall reichlich Parkplätze!

SCHLUCK SPECHT
Getränkemärkte



Info Ihrer Theisstal-Apotheke Wenn die Diagnose Zucker ist

Bei Diabetes ist die Glukosekonzentration, also der Blutzuckerspiegel, chronisch erhöht. Dabei unterscheidet man zwischen zwei Formen: Typ-1-Diabetes oder auch insulinabhängiger Diabetes, wird durch einen absoluten Mangel des Hormons Insulin verursacht. Von Typ-2-Diabetes spricht man, wenn die Bauchspeicheldrüse nicht

genügend Insulin für einen erhöhten Bedarf liefern kann. Eines haben sie gemeinsam: Eine Behandlung ist unverzichtbar. In Ihrer Apotheke vor Ort beraten wir Sie gerne zur individuellen Therapieform.

Quelle: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/gesundheitsgefahren/diabetes.html>

www.theisstal-apotheke.de

Jetzt ein Buch! Washington Black



Frau Bunzel von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Esi Edugyan
Washington Black
Eichborn Verlag

1830. Der Sklavenjunge Washington Black, genannt Wash, arbeitet auf einer Zuckerrohrplantage auf Barbados. Wie alle anderen Sklaven ist er der Willkür des Plantagenbesitzers ausgeliefert. Bis ihn dessen Bruder, ein Tüftler und Naturforscher,

zu seinem Hausdiener und Assistenten macht. Aufgrund eines Unfalls müssen beide fliehen. Es beginnt eine Reise um die halbe Welt, dessen Abenteuer an Jules Verne erinnern. Gleichzeitig ist dieser Roman auch eine Abrechnung mit einem unrühmlichen Kapitel der amerikanischen Geschichte, der Sklaverei. Ein spannender Roman und Roadmovie.

www.buchhandlung-sommer.de

Michaels Wein-Blog So ein Käse?

Wein, Käse, Baguette – mehr braucht es nicht. Oder ist es gar nicht so einfach? Hier ein paar Tipps für die nächste Verkostung: 1. Viel Säure im Wein verlangt nach sahnigem Käse. Riesling, Grüner Veltliner oder auch Spätburgunder passen zu Weichkäse wie Camembert und Brie. 2. Ziegenkäse und -frischkäse werden gerne mit Fruchtaufstrich und -chutneys kombiniert. Auch in der Weinbegleitung sollte es aromatisch sein, zum Beispiel mit einer weißen Bouquet-Rebsorte wie Sauvignon Blanc oder Muskateller. 3. Halbtrockene Weine passen zu säuerlichem Käse. So lässt sich ein halbtrockener Riesling mit einem Mainzer Käse oder einem gereiften Harzer kombinieren.

4. Süße Dessertweine – ob rot oder weiß – vertragen salzige Käse. Beerenauslese, Vin Santo oder Portwein passen daher gut zu Blauschimmelkäse wie Roquefort oder Gorgonzola. 5. Tanninbetonte Rotweine und solche, die kräftig sind und aus dem Barrique kommen, benötigen ein entsprechendes Gegengewicht. Ein Rioja Reserva freut sich auf einen gereiften Hartkäse wie Manchego. ... und wie immer gilt: Vieles ist natürlich Geschmacksache und Experimentieren macht manchmal ohnehin am meisten Spaß. In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß bei den nächsten „Käse-Wein-Versuchen“. Und ein genussreiches und glückliches neues Jahr!

Monatliches Wein-Knowhow von vinodellacasa.de

Tatjanas Auto-Tipp Neue Abgaswerte für Motorräder ab 2020

On-Board-Diagnose OBD 2 und neue Grenzwerte für Geräuschemessung verschoben

Mit Beginn der kalten Jahreszeit endet für den überwiegenden Teil der Motorradfahrer die Saison. Helm und Kombi kommen in den Schrank, das Motorrad wird in der Garage abgestellt und wartet auf den Frühling. Für manche Zweiradfreunde steht aber auch der Kauf eines neuen Fahrzeuges an. In den kommenden Jahren gilt es aber, hier einige Dinge zu beachten. So gelten ab dem 1. Januar 2020 für alle neuen Motorrad-Typenzulassungen die Abgaswerte der

Norm Euro 5. Die gilt auch für die 125er-Klasse. Ab 2021 wird Euro 5 dann auch für alle neu zugelassenen Motorräder verpflichtend. Aktuell brauchen Motorräder die EU-Abgasnormen 1-4. Euro 4 ist seit Anfang des Jahres 2016 gültig für alle Krafträder, die nach dem 01.01.2016 neu auf den Markt gekommen sind. Die Norm Euro 4 erlaubt einen maximalen Ausstoß von Kohlenmonoxid von 1.140 Milligramm pro gefahrenem Kilometer. Die kommende Norm reduziert die Abgaswerte um rund ein Drittel. Es gelten strengere Regeln für Kohlen-

stoffmonoxid, Kohlenwasserstoffe und Stickoxide. Eine zweite Stufe der Euro-5-Norm soll 2024 Anwendung finden. Zum Thema Euro 5 gehört auch die On-Board-Diagnose. Bei Autos kennt man das seit 1996, so lange ist es da bereits Pflicht. Die On-Board-Diagnose soll die mit dem Abgas unmittelbar verbundenen Funktionen wie etwa den Zustand der Katalysatoren überwachen. Auch die On-Board-Diagnose 2 für Motorräder war für 2020 vorgesehen. Hier zeigte sich jedoch, dass die Schaffung der technischen Voraussetzungen äußerst schwierig ist und

man verschob sie bis zum Jahr 2024. Was die Messung der Geräuschemissionen am Motorrad anbelangt, muss man vieles mit Fragezeichen versehen. Die derzeit gültige Geräuschverordnung der Europäischen Union, die UNECE-R 41.04, soll durch eine neue Gesetzgebung ersetzt werden. Derzeit sind die Fahrgeräusche auf den Grenzwert von 77 Dezibel festgelegt. Man kann davon ausgehen, dass die neuen Werte strenger werden. Vorgesehen ist die neue Lautstärkenmessung an Motorrädern ebenfalls für 2024. Quelle: KÜS Presseservice

Ihr TÜFA-TEAM

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Werden wir im Jahr 2020 bei den Baufinanzierungen negative Zinsen sehen?

„Baufinanzierung zum Nulltarif“, so oder ähnlich lauteten in den vergangenen Wochen und Monaten vereinzelt Meldungen, vor allem von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), weil sie ab 2020 Förderkredite mit Minuszinsen auf den Markt bringen will. Doch dazu braucht die KfW die Kreditinstitute, denn man kann nicht direkt bei der KfW Kredite beantragen, sondern muss dies über seine Hausbank tun. Noch sind die Kreditinstitute nicht soweit, das technisch umsetzen zu können.

Frühestens im Herbst 2020 ist damit zu rechnen. Doch was passiert 2020 wirklich mit den Baufinanzierungszinsen? 2019 sind die Zinsen für Baufinanzierungen noch weiter gesunken. **Bestzinsen für Darlehen mit zehnjährigen Zinsbindungen lagen zeitweise bei unter 0,5 %. Bleibt es bei diesen historischen Niedrigzinsen oder besteht 2020 die Chance auf eine kleine Zinswende?** Die neue EZB-Präsidentin Christine Lagarde stellte auf ihrer ersten geldpolitischen Sitzung klar, dass sie die Noten-

bank anders führen wird als ihre Vorgänger. Abwarten, was dies zu bedeuten hat oder ist die EZB mittlerweile im Nullzinsbereich gefangen? **Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihen bewegt sich weiterhin im negativen Bereich.** Nach den Wahlen in Großbritannien und der Aussicht auf einen harten Brexit Ende Januar ist ebenfalls keine Entspannung am Markt zu erwarten. Die Inflation in der Eurozone ist weiterhin deutlich von der Zielmarke 2% entfernt. Die Industrieproduktion in Deutschland sank zuletzt auch.

Der Handelskrieg zwischen den USA und China und nun auch noch die Situation rund um die Gaspipeline (Nord Stream 2) von Russland nach Deutschland sorgen auch nicht für Entspannung. Dies alles spricht dafür, dass bei den Notenbanken wohl keine Zinserhöhungen anstehen. **Alles in allem können wir auch im Jahr 2020 von anhaltend niedrigen Bauzinsen ausgehen.** Inwieweit wir jedoch im Jahr 2020 Negativzinsen für Finanzierungskunden sehen werden, bleibt abzuwarten ...

www.finanzkonzepte-rehwald.de

Der alte Kirchturmhahn erzählt Kirchturmnglocken

Ich kann mich noch gut an die 2 alten Kirchturmnglocken erinnern, die vor 100 Jahren in den Glockenturm der evangelischen Kirche in Niedernhausen/Ts. aufgehängt wurden, um die alten Bronzeglocken zu ersetzen. Obwohl diese nur über ein Jahrzehnt dort hingen, wurden sie wegen ihres wertvollen Materials, das im 1. Weltkrieg dringend benötigt wurde, gegen Gussstahlglocken ausgetauscht. Diese Gussstahlglocken wurden vor 100 Jahren, nämlich 1920, von der Glockengießerei Rincker in Sinn gegossen. Die größere war eine g-Glocke mit einem Gewicht von 643kg, die kleinere eine c-Glocke und 340kg schwer.

Der Preis für beide Stahlglocken betrug 9043,60 Mark. Als ich damals den Austausch der Glocken von meinem Kirchturm vom anderen Ortsende aus beobachtete, überfiel mich große Wehmut. So hinterließen die Bronzeglocken mit ihrem harmonischen Klang nicht nur auf mein feines Gehör einen mächtigen und tiefen Eindruck sondern auch auf mein Gemüt. Sie waren mir treue Freunde geworden in den schrecklichen Jahren des 1. Weltkrieges. Aber auch die danach installierten Stahlglocken wuchsen mir ans Herz, selbst wenn diese gewissermaßen der „Konkurrenz“ dienten. Gerade weil auf dem dortigen



aufgeschrieben von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen

RCS Wirtschafts- & Steuerberatungsgesellschaft

65527 Niedernhausen
Schöne Aussicht 21

☎ 06127 70 30-0

info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Kirchturm noch nie ein Hahn stand, konnte ich eine gewisse Verbundenheit mit den evangelischen Christen und ihrem Geläut spüren. Betrübte bin ich allerdings über das 2005 von der Evangelischen Kirche in Niedernhausen/Ts. veröffentlichte „Porträt einer Gemeinde“. Dort wurden nämlich die 1920 gegossenen Stahlglocken als Aluminiumglocken bezeichnet, die nach ihrem „provisorischen Geläut“ 1965 nach Brasilien!! abgegeben worden sein sollen. Ich musste wegen dieses geschriebenen Unsinns laut krähen, denn ich weiß nämlich genau, dass eine alte Mitbürgerin aus Niedernhausen die seit mehreren Jahren hinter dem ev. Gemeindehaus dort abgestellten Glocken vor der Verschrottung bewahrt und ihnen einen schönen Platz gegeben hat. Umso mehr freue ich mich, wenn ich in diesem Jahr bei der von meinem Stammtisch geplanten Hundertjahrfeier der

Glocken die kleinere Glocke, -nicht in Brasilien- sondern im Garten „Hinter den Zäunen“ in Niedernhausen/Ts. noch einmal werde hören können. Nach dem Vorbild des heiligen Antonius, der im frühen christlichen Nahen Osten die Glocken dort erklingen ließ, wird unser hochbetagter Antonius S. vom Stammtisch mit dem ehemaligen Katholischen Glockenseil in der Hand die Glocke läuten. Für heute grüße ich Euch ein weiteres Mal mit einem der Witterung entsprechenden heiseren Kikeriki.

Sommer
Buchhandlung

Buchhandlung Sommer

Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhahner Weg 8
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548

Mail: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de

Treffpunkt
Gesundheit

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79

www.theisstal-apotheke.de

THEISSTAL
APOTHEKE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr



Festliches Konzert mit Männergesang

Zum Jahresabschluss und als Einstimmung zum Weihnachtsfest war die Chorgemeinschaft Niedernhausen/Niederseelbach zu einem festlichen Konzert in die Kirche der Hl. Dreifaltigkeit in Fischbach eingeladen. Die Chorgemeinschaft Fischbach/Ruppertshain – wie die heimische Chorgemeinschaft vom Dirigenten Manfred Krissel geleitet – hatte neben dem Ge-

sang der Männerchöre das Bläserquartett Hornau, ein Orgelsolo, wunderbare Sopran-Soli und ein gemeinsames Singen in ihrem sehr abwechslungsreichen und weihnachtlich geprägten Festprogramm. Der MGV Fischbach dankte Pfarrer Josef Peters für seine Bereitschaft, das im Jahre 1781 erbaute Gotteshaus für das Konzert geöffnet zu haben und der

Chor stellte die erbetenen Spenden für Erhaltungsmaßnahmen der Kirche zur Verfügung. Der festliche Rahmen des Konzertes wurde durch großzügige Förderer unterstützt. Gesang und Musik in diesem festlichen Ambiente berührten so kurz vor dem Weihnachtsfest die Besucher in der voll besetzten Kirche sehr. Eberhard Heyne



Die Chorgemeinschaft Niedernhausen/Niederseelbach in der Apsis der Dreifaltigkeitskirche von Fischbach

Posaunenklänge auf dem Bouleplatz

Am 4. Advent wurde es wieder weihnachtlich auf dem Bouleplatz. Unsere Boulefreunde Fineke und Helmut Dreyer, die uns auch im vergangenen Jahr mit ihren Trompeten in weihnachtliche Stimmung versetzt haben, kamen in diesem Jahr

mit Verstärkung. Nachdem die Notenblätter verteilt waren, wurden Weihnachtslieder gespielt und fleißig mitgesungen. Aber auch das Kulinarische kann nicht zu kurz, es gab heiße Getränke und einen kleinen Imbiss.

Auch ein auf dem Bouleplatz gern gesehener Gast, Alexander Ries-Schmidt, packte spontan seine Posaune aus, und spielte mit. Anschließend wurde natürlich auch noch geboult und die 30 Bouler/-innen gingen zufrieden nach Hause.



Wo sonst Boule-Kugeln rollen, gab es eine Weihnachtskonzert

Nikolausschoppen im Felsenkeller in Idstein

Über zwanzig Personen sind zum mittlerweile traditionellen Nikolausschoppen am 19.12.2019 gekommen. Einladend schon die schön gedeckten Tische. Lars Kochendörfer hatte sich wieder einmal ein tolles Menü ausgedacht, gute regionale Küche mit kleinen Ergänzungen, einfach nur lecker. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Ina Hoyer und 2. Vorsitzenden Lars Kochendörfer gab es einen kleinen Rückblick, welcher mit

der Wahl des Vorstandes begann. Dabei wurde auch Wulf Schneider noch einmal für die langen Jahre seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender gedankt. Danach wurde ein kurzer Rückblick über die Veranstaltungen Apfelweinfest in Niedernhausen, das Apfelweinfest unterm Hexenturm, die Unterstützung bei der ev. Kirche beim deren ersten Kelterfest und die Whiskyprobe gehalten. Vorausschauend wurde noch auf den Apfelweinanstich

im Felsenkeller und die Infoveranstaltung zur Biosphärenregion hingewiesen. Infos dazu gibt es auch auf der Website des Streuobstkreises unter Termine. Danach ging es über zu einem ausgelassenen Abend bei gutem Essen, Apfelwein und angeregten Gesprächen. Es war wieder ein sehr schöner Abend und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr. Ina Hoyer 1. Vorsitzende



Infobrief der Niedernhausener Reservisten Kameradschaft

Liebe Mitglieder und Freunde der NRK

Im Januar 2020 jährt sich zum 75. Mal das Unternehmen NORDWIND. Damals, im Jahr 1945 wurden viele elsässische und lothringische Dörfer zweimal befreit. Die Dörfer im Kampfgebiet wie Achen, Rimling, Wingen, Hatten, Rittershofen, Herrlisheim, Gamsheim und Killstett waren aufgrund der Häuserkämpfe nur noch Ruinenlandschaften. Zwischen dem Erinnern an die ARDEN-NEN-Offensive und der sowjet. Großoffensive gegen Berlin ist das Unternehmen NORDWIND in Vergessenheit geraten. Wir, die wir mit dem AWR des Öfteren in dem Bereich zu Exkursionen waren, verbinden daher schon mehr mit dem Unternehmen NORDWIND und begrüßen auch, dass Samstag der 11.01 und Sonntag der 12.01.2020 die öffentlich zugänglichen Festungsmonumente zwischen Saar und Rhein öffnen. Wir erinnern uns aber nicht nur zurückliegender Ereignisse, sondern haben auch den kritischen Blick fürs Gegenwärtige. So folgen Sie bitte den Gedanken zum Jahreswechsel 2019/2020 oder um Beginn des dritten Jahrzehnts nach 2000. Seit zwei Jahren ist in Amerika ein Mann Präsident, der die USA zu einer globalen Ordnungsmacht führt, die von vielen Bundesbü-

rgern und Europäern nicht minder bedrohlich wie Russland gesehen wird. Dennoch scheinen die USA unverzichtbar für die Aufrechterhaltung der internationalen Ordnung. Gleichwohl hat man den Eindruck, dass sich die USA eher zu einer zerstörerischen Macht entwickelt, denke nicht nur an die Einflussnahme in Europa oder auch in der Region MEA bis Fernost. Schon beginnt China in entstehende Lücken zu stoßen und in der neuen Seidenstraße sieht ein Mittel nicht nur wirtschaftlicher Beziehungen, sondern eher der Einflussnahme zu generieren. Geraten die europäischen Demokratien unter Druck und verlieren an Möglichkeiten der Mitgestaltung in den angrenzenden Regionen, bieten sich China und Russland mit ihren unverändert autoritären Systemen als Alternative. Lessons learnt mag hier z. B. für Erdogan und Assad u. a. gelten. Der Rückzug der Amerikaner aus dem bisherigen Ordnungssystem birgt Gefahr für die Geopolitik, lässt Kriege wahrscheinlicher werden. Im Januar des auslaufenden Jahres erinnerten wir uns des Versailler Vertrages und des späteren Versuchs der Politik der Verständigung unter Außenminister Gustav Stresemann. Mit September 2019 er-

innerten wir uns des Ausbruchs des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren und noch immer werden Massengräber mit den Gebeinen deutscher Soldaten in Russland ausgehoben. Im November haben wir der Toten, also auch der gefallenen Väter und der im Bombenkrieg getöteten Mütter, Großeltern und Kinder gedacht. In Europa verhärten sich die Fronten, das Erbe von Konrad Adenauer, Robert Schumann und Charles de Gaulle, wie der vielen Idealisten, bröckelt – das UK setzt den Brexit um und Scotland denkt an Verbleib. Am 29. Oktober 2019 hat Marco Seliger, (Loyal – VdRBw) zum Krieg in der Zukunft in Oppenheim vor vollem Saal gesprochen. Schon ist Einiges nicht mehr nur Utopie (Digitalisierung des Gefechtsfeldes) – und der Gefechtswert des gepanzerten 70-Tonnens (in Deutschland genannt Leopard II) sinkt und zugleich gewinnen Schwärme von Drohnen und Clouds neue Bedeutung. Zum Jahreswechsel stelle ich fest (nicht nur unter dem Aspekt Greta Thunberg) es war ein ungemütliches Jahr. Fehlt uns ein stabiles und selbstbewusstes Gefühl (nicht Überheblichkeit!), das für das Gedeihen unseres Landes in Europa von zentraler Bedeutung ist? Dann wäre der

Appell für 2020: dran zu arbeiten. Ich danke für den Zusammenhalt im ausgehenden Jahr. Kameradschaft hat seinen Wert und sollte nicht schlecht geredet werden. Ich wünsche Ihnen/Euch und den Familien ein Jahr 2020, das uns fordert, das uns abverlangt sich zu positionieren und zu engagieren. Dazu brauchen wir Gesundheit und Kraft; denn weder das zurückliegende Jahr noch die Zukunft sind ohne Energie, ohne Entschlossenheit und beherztes Zutun zu guten Jahren zu führen. Ihr/Euer Michael Rodschinka

Und dann schauen wir mal was das 1. Quartal 2020 verspricht – oder an was wir Beteiligung finden: Mittwoch, der 8. Januar 19.00 Uhr Sicherheitspolitisches Gespräch beim Bier im Paulaner in Wiesbaden. Ein solcher Abend ist u. a. vom Themen bestimmt, wie die oben anklingen. Dienstag, den 14. Januar 19.00 Uhr Dämmererschoppen der NRK im Schützenhaus zu Königshofen. Der alte Begriff „einen Schoppen zu petzen“, sollte nicht von der Teilnahme abschrecken – es gibt immer Aktuelles und Informelles. Sonntag, der 26. Januar 15.30 Uhr Wanderung auf dem zu-

künftigen Limesrundweg Niederseelbach. Es führt Frank Thielmann vom Freundeskreis Limes im Idsteiner Land. Treffpunkt: P-Platz Lenzenberghalle. Veranstaltung des Förderkreises Limesrundweg Mittwoch, der 29. Januar 19.00 Uhr die GSP Sektion Rhein-Main lädt zur ersten Vortragsveranstaltung in 2020 ins Wiesbadener Rathaus ein „Trump versus Putin“ – Dr. Aschot Manutscharjan, Berlin, analysiert die aktuelle Sicherheitslage. Dienstag, der 4. Februar 19.00 Uhr Dämmererschoppen der NRK im Schützenhaus; jeden ersten Dienstag des Monats treffen wir uns dort – da kann man uns kennenlernen. Mittwoch, der 12. Februar 19.00 Uhr das trad. Gespräch beim Bier im Paulaner am zweiten Mittwoch des Monats, Regelmäßigkeit dient der Planbarkeit. Und wenn die närrische Zeit um ist, Dienstag, der 3. März 18.00 Uhr Vorstandssitzung der NRK – 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes der NRK und dann? Zumindest noch ab 20.00 Uhr der Vortrag von Dipl.-Ing. Eberhard Hentzschel „Von der Avus zur Reichsautobahn“. Mittwoch, der 11. März 19.00 Uhr Sicherheitspolit. Gespräch beim Bier im Paulaner – die

Sektionsmitglieder der GSP e. V. nennen das schon Paulanerrunde in Wertschätzung des informellen Zusammenseins. Und gesellig soll es auch zwischendurch zugehen: Freitag, der 13. März 19.30 Uhr Schützenhaus Königshofen trad. Sau-Essender NRK mit Gästen – beliebt weil gut und reichlich. Und es auch oft als Zwischengang Interessantes aus Historie oder Kultur zu erfahren gibt. Samstag, der 14. März – wer kommt mit zum Seminartag in Bickenbach/Odw. Kreisgruppe Hessen-Süd VdRBw mit Unterstützung der Sektion Rhein-Main der GSP e. V. Dienstag, der 17. März 19.00 Uhr Oppenheim, Hist. Rathaus „Iran, Irak, Saudi-Arabien und Syrien unter Einfluss aus Moskau und Washington – von der Krisenregion zur Kriegsregion?“ Als Kenner dieser spannungsgeladenen Region haben wir Dr. Kinan Jäger, Bonn, eingeladen – wir, das ist die RK-Oppenheim VdRBw und die Sektion Rhein-Main der GSP e. V. ... und rechtzeitig wird auf die Veranstaltungen des 2. Quartals Hinweis gegeben – zwischendurch gibt es auch mal einen Hinweis per E-Mail – oder: *Man sieht sich – man spricht sich.*



Neujahrsgruß für 2020 am Schillertempel

Der Schillertempel in Niedernhausen ist seit jeher ein Platz mit guter Aussicht auf den Ort Niedernhausen. Um 1907 errichtet und Anfang der 1980er Jahre neu aufgebaut, mit der Pflanzung einer Linde, ist der Schillertempel etwas in Vergessenheit geraten. Nachdem ein paar Interessierte diesem Platz Ende 2018 zu neuem Glanz verholfen hatten, trafen sich am ersten Januartag des neuen Jahres früh nachmittags bereits zum 2. Mal viele Bür-

ger/-innen und Interessierte an diesem historischen Ort, um das neue Jahr mit heißen Getränken zu begrüßen. Der Sprecher der Interessengemeinschaft Schillertempel, Franz Krämer, konnte an die 100 Anwesende begrüßen, darunter auch einige Vertreter der Kommunalpolitik. Er wünschte allen viel Gesundheit und nur das Allerbeste für 2020. Ebenso berichtete er, welche Arbeiten in 2019 verrichtet worden sind, welche Tätigkei-

ten noch anstehen und lud alle Interessierten ein, den kleinen Platz um den Schillertempel mit Leben zu füllen. Zum Schluss bedankte sich Franz Krämer noch bei allen denjenigen, die diese Veranstaltung durch ihre Arbeit oder durch Sachspenden erst möglich gemacht haben. Kaltes, trockenes und vor allen Dingen sonniges Wetter verhalfen wieder einmal zu einem wunderbaren Jahresanfang am Schillertempel.



Franz Krämer begrüßt die Gäste am Schillertempel

Weihnachtsfeier des Kindergarten Schäfersberg

Auch in diesem Jahr wurden den Kindern des Kindergarten Schäfersberg an Ihrer Weihnachtsfeier einiges geboten, neben Plätzchen Tee und Kakao hatten die Erzieher ein Puppenspieler organisiert der ein Weihnachtsmärchen spielte. Nach dem traditionellen Weihnachtslied gab es dann noch eine ganz besondere Überraschung für die Kinder. Die Firma SunChemicals aus Niederseelbach hatte für jeder der 4. Gruppen ein kleines Weihnachtsgeschenk gespendet.



Kinder des Kindergartens nach dem Auspacken der Geschenke

Weihnachtszeit in der Theißtal Aue



Einen besinnlichen Advent in der Theißtal Aue für die Bewohner

Nur wenige Tage vor dem Weihnachtsfest hatte das Team der Theißtal Aue mit dem Leiter Herbert Gretz seine Bewohner zur Adventsfeier eingeladen. Der „Festsaal“ war bis auf den letzten Platz besetzt und bei Kaffee und Kuchen gab es ein kleines Programm, das ein Organisationsteam mit Petra Schiele und Patricia von Malsem vorbereitet hatte. Auf den Tischen lagen Liedertexte aus, nach denen gemeinsam die bekannten Weihnachtslieder gesungen wurden. Da gab Engelbert Bouillon mit seiner kräftigen Stimme „den Ton an“, neben ihm unterstützt von Petra und Patricia. Gedichte wurden aufgesagt und eine Geschichte erzählt. Wie in den Jahren zuvor fanden sich zur musikalischen Abrundung

die Repräsentanten der örtlichen CDU ein, die mit ihrem Repertoire an Weihnachtsliedern und Musikalität die Adventsfeier bereicherten. Und schließlich, das

darf natürlich nicht fehlen, kam der Nikolaus vorbei und brachte jedem der Bewohner eine Kleinigkeit mit. Eberhard Heyne



Vorbereitet und durchgeführt vom Betreuungsteam der Einrichtung

Pressemitteilung der CDU Gemeindeverband Niedernhausen

CDU-Niedernhausen überraschen im Altenheim und auf dem Wilrijkplatz mit Weihnachtsliedern

Freudig überrascht, waren die Bewohnerinnen und Bewohner des Niedernhausener Altenwohn- und Pflegeheimes Theißtalau. Bürgermeister Joachim Reimann und die CDU Niedernhausen hatten die alten Menschen in der Adventszeit dort zu einem kleinen Konzert anlässlich ihrer Weihnachtsfeier eingeladen. Die Niederjoshbacher Bläsergruppe spielte weihnachtliche Weisen und gemeinsam wurden viele Weih-

nachtslieder gesungen. Die älteren Mitbürger zeigten sich hoch erfreut und nutzten die Gelegenheit zu einem Gespräch in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Bürgermeister Reimann und den anwesenden Mandatsträgern der CDU. Neue Kontakte wurden geknüpft und bestehende vertieft. Auf dem Wilrijkplatz vor dem Rathaus von Niedernhausen ging es anschließend weiter. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger kamen und blieben

spontan stehen und hörten den weihnachtlichen Weisen der Bläsergruppe bei kostenlosem Glühwein und Kinderpunsch zu. Gemeinsam wurden viele Weihnachtslieder gesungen. Mittlerweile seien die „Weihnachtlichen Klänge“ auf dem Wilrijkplatz seit Jahren eine gute Tradition geworden, so der CDU-Vorsitzende Lothar Metternich, man wolle den Mitbürgerinnen und Mitbürgern einfach Weihnachts- und Neujahrsgüsse übermitteln.



Vockenhausen

Wanderung des TSV Vockenhausen

Wir treffen uns am 14. Januar um 10 Uhr in Vockenhausen auf dem Parkplatz am Rathaus 1. Die Strecke verläuft über den Bergmann-Michel-Weg, am Bahnhof vorbei den Kriegerweg entlang über die Lorscheider Straße, danach über den Rad-Fußweg zum Kaffee Fischbachtal – Mittagsrast im „Cafe Fischbachtal“ (Fischbacher Straße 9, 65817 Eppstein, Tel.: 06198-32178). Der Rückweg geht Richtung Eppstein. Nach

ca .500 Metern überqueren wir die B455 und folgen nun dem Panoramaweg (Wanderzeichen Gottfried). Es geht bergan zum Kregel-Tempel, dort genießen wir die Aussicht auf Burg und Stadt Eppstein, zum Kaiser- und Bahai-Tempel. Danach geht es durchs durch das Wellbachtal und über die Bergstraße erreichen wir nun unseren Ausgangspunkt den Parkplatz in Vockenhausen.

Wanderung am:
Dienstag, den 14. Januar 2020
Organisation und Wanderführung:
Theo Wiechens
Wanderung:
Rund um Eppstein
Treffpunkt:
10.00 Uhr Parkplatz am Rathaus 1 in Vockenhausen



Bremthal

Weihnachtswanderung und -feier des BTTV

Wie in jedem Jahr schloss der Bremthaler Tischtennisverein am Samstag des 4. Advent das Jahr mit einer kleinen Wanderung und einer gemeinsamen gemütlichen Weihnachtsfeier ab. Traditionsgemäß hatte sich ein Teil der Mitglieder zu Fuß auf den Weg gemacht und wurde zur Belohnung auf der Hälfte des Weges mit Glühwein und Weihnachtsstollen versorgt, die von den bereits wartenden Ernst Geißler und Hans Becker vorbe-

reitet worden waren. Dieses Mal konnte Vorsitzender Norbert Kordey mehr als 30 Mitglieder und Familienangehörige zum gemütlichen Jahresausklang im Weißen Ross in Naurod begrüßen. Zunächst gab er einen kurzen Überblick auf das vergangene Jahr, die sportlichen Erfolge und die gemeinsamen Vereinsaktivitäten. Es folgte die Ehrung der Mannschaftsführer der verschiedenen Mannschaften für ihr besonderes Enga-

gement in der Verbandsrunde 2018/2019. Für die musikalische Unterhaltung hatte wie schon in den vergangenen Jahren Alexander Muchin ein kurzweiliges Programm mit Beiträgen von Midori und Takashi Kuratsawa zusammengestellt. Zudem konnte er alle Anwesenden zum Mitsingen stimmungsvoller Weihnachtslieder motivieren. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die wie immer von Ernst Geißler vorbereitete Tombola, die mit ihren vielen kleinen, aber besonders originellen, Gewinnen den Beteiligten viel Spaß machte und für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Am Ende konnten sich alle mit einem kleinen Tombolagewinn und guter Laune auf den Nachhauseweg machen. Der besondere Dank des BTTV und aller Anwesenden gilt daher Ernst Geißler, der sowohl in der Vorbereitung der Feier als auch in der Abwicklung jedes Jahr Besonderes leistet.





Grußwort des Ortsvorstehers

Liebe Niederseelbacherinnen und Niederseelbacher, vor uns liegen die „zwanziger Jahre“, wie man in den letzten Tagen vermehrt in den Medien nachlesen konnte. Jahre, in denen es in der großen Weltpolitik unruhig zu geht, während in unserem 1500-Einwohner-Dorf der gewöhnliche Alltag voranschreitet. Und doch könnte man sagen, berührte uns im vergangenen Jahr das Thema des globalen Klimawandels auch in unserer kommunalen Politik, in unserem Leben. Die Errichtung eines Solarparks vor den Toren unseres Ortes bewegte die Menschen in Niederseelbach und meine Kollegen und mich vom Ortsbeirat. Wir haben kontrovers diskutiert und viele Argumente gehört, abgewogen und uns eine Meinung gebildet. Der Meinungsbildungsprozess verlief etwas kurvig und am Ende des ersten Wegabschnitts gab es

eine mehrheitlich ablehnende Meinung des Ortsbeirats gegen den geplanten Solarpark. Bei allen unterschiedlichen Meinungen, die man meines Erachtens gut überlegt vertreten kann, ist mir eines wichtig gewesen, miteinander im Gespräch zu bleiben, sachlich, offen und fair im Miteinander. Ich glaube, das ist uns auch ganz gut gelungen, nicht zuletzt auch in der sehr gut besuchten Ortsbeiratssitzung zu diesem Thema. Diesen guten Umgang miteinander sollten wir auch in diesem Jahr wieder pflegen und das Thema entsprechend aufmerksam begleiten. Die Gemeindevertretung in Niedernhausen als zuletzt entscheidendes Organ der Niedernhäuser Bürger ist bei ihrer Meinung geblieben und hat dafür gestimmt, den zweiten Wegabschnitt anzugehen. Klar ist aber auch, dass dieser zweite Wegabschnitt nicht zwingend

dazu führen muss, dass der Solarpark kommt, denn gerade hier gilt es dann Pläne und Gutachten zu sichten und erneut, dann aber auf einer sachlich fundierten Grundlage zu diskutieren. Ich bin überzeugt, dass wir diese Diskussion, gerade auch vor dem Hintergrund unserer Verantwortung für die kommenden Generationen intensiv führen müssen und die Rahmenbedingungen schaffen, damit unser Dorf auch weiterhin Zukunft hat. Während die Diskussion um den Solarpark nicht aus unserer Mitte heraus entstand, werden uns im Jahr 2020 Themen beschäftigen, die konkret von uns bzw. aus unserer Mitte heraus angestoßen wurden. Die Sanierung der Straßen sowie die Finanzierung über die Grundsteuer wird uns auch in Niederseelbach beschäftigen, nicht zuletzt auch deshalb, weil das Straßenkataster auch in unse-

rem Ort enormen Sanierungsbedarf aufgezeigt hat. Auch gilt es dem Landesbetrieb Hessen Mobil und unserer Landesregierung auf den Füßen zu stehen, damit auch die dringend erforderliche Sanierung des Landesstraßen zwischen Niederseelbach und Engenhahn, idealerweise auch mit der Schaffung einer Radwegeverbindung nach Engenhahn, endlich vorankommt. Hier streiten wir seit an Seit mit unseren Kollegen aus Engenhahn sowie unserem Bürgermeister Joachim Reimann, der erst kürzlich wieder an die Landesregierung in dieser Sache appelliert hat. Wir werden dranbleiben. Die Gestaltung unserer Dorfmitte mit dem Spielplatz, dem Bolzplatz, unserer Schule und der Kindertagesstätte wird uns auch in diesem Jahr weiter beschäftigen. Im letzten Quartal des Jahres 2019 hatte hierzu ein

Gestaltungsworkshop mit den Vertretern der Vereine und des Ortsbeirats stattgefunden, der von einem Planungsbüro moderiert wurde und die Ergebnisse nun in eine umsetzbare Planung gegossen werden sollen. Wir werden hierzu weiter berichten. Froh bin ich, dass der Bouleplatz zwischenzeitlich immer wieder genutzt wird und die Mühen und Anstrengungen belohnt werden. Ein anschauliches Schild mit den Spielregeln wurde in 2019 aufgestellt und ermöglicht es auch den Anfängern, das Boule-Spiel kennen zu lernen. Vielen Dank in diesem Zusammenhang nochmal der Gemeindeverwaltung, die die Vandalismusschäden des letzten Herbstes so gut und schnell behoben haben! Auf dem Friedhof in Niederseelbach soll in diesem Jahr ein halbanonymes Grabfeld entstehen, die Mittel sind im Haushalt

dafür bereitgestellt. Die Planungen für eine neue zweite Kindertagesstätte sowie ein neues Gemeindehaus für unsere evangelische Kirchengemeinde, die Brandschutzsanierung der Lenzenberghalle durch den Kreis werden uns ebenfalls durch das Jahr 2020 begleiten. Sie sehen, ein bunter Strauß an Themen liegt vor uns und ich wünsche uns allen, dass wir alle gesund und aktiv bleiben, bereit miteinander zu streiten, unterschiedliche Meinungen akzeptieren und um gute Entscheidungen ringen. Dabei sollten wir nicht vergessen, bei aller Arbeit und Anstrengung auch Spaß und die Freude am Leben in unserem Dorf zu genießen. Auf ein gutes Jahr 2020, Ihr Ortsvorsteher Martin Brömser

Hallo Römerbegeisterte!

Das Jahr/Jahrzehnt ist noch jung und lässt daher Euch herzlich grüßen verbunden mit den besten Wünschen – das sollte Gesundheit vorrangig sein, als Grundlage für Alles. Oft liebt man das Adjektiv „frohes“ ... na ja, ich für meinen Teil bin dankbar wenn es an Enttäuschungen, Kräfteverzeih und Ärgernis spart. Dann mag man es evtl. als angenehm empfinden oder als freudiges Einzelereignis. Als

solches könnt man die geführte Winterwanderung am Sonntag, den 26. Januar 2020 – 15.30 ab P-Platz Lenzenberghalle, Niederseelbach ansehen. Herr Frank Thielmann vom Freundeskreis LIMES im IDSTEINER LAND wird die Gruppe begleiten, am Turm soll es gegen eine kleinen Obulus was Warmes zu Trinken geben und dann wird bei Fackelschein zurückgelaufen – Kinder und das Haustier (angeleint)

sollten durchaus mitkommen. Nicht genug – es kommt ein weiteres Angebot, das Freude und Wissen verspricht. Unser Schatzmeister hat für Sonntag, den 1. März 2020 eine Gruppe ins Kleinkastell Pohl an der Bäderstraße eingeladen. Im Oktober waren Einige schon mal mit dem FÖRDERKREIS LIMESRUNDWEG dort und wissen seitdem von Gutem zu berichten. Andere konnten leider nicht kommen

und bedauern das nun. Dem helfen wir ab. Treffpunkt ist am 1. März 2020 12.00 der Parkplatz vor dem Kastell – Mittagessen – nein, das köstliche Römer- Buffet wird ab 12.30 Uhr bereitgestellt. Ab 14.00 Uhr soll es dann geführt durch das Kastell gehen. Und ab 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Nichts ist zum Null-Tarif zu bekommen Eintritt, Führung, Essen und auch noch wer will: Bogenschießen und zum Ab-

schluss Kaffee und Kuchen: insgesamt Euro 26 ohne Getränke. Und wer aus zeitlichen Gründen am Kaffee nicht mehr teilnehmen kann (man fährt nach Niedernhausen ne Stunde, und wenn man des Tageslauf leider takten muss, dann ist es leider so), der zahlt Euro 21,50 pro Person o. Getränke Herr Schulz herbert@schulz-taunus.de bittet um verbindliche Zusage bis zum 2. Februar – bin von der Idee be-

geistert; denn Pohl ist immer ein Besuch wert – wird zum freudigen wie interessanten Ereignis – bitte also anmelden! Herr Schulz bittet Herrn Ortsvorsteher Brömser um Einbringung in den allgemeinen Terminkalender. Also bis zum 1. März oder auch schon zum 26. Januar. Ihr Michael Rodschinka, Vorsitzender FÖRDERKREIS LIMESRUNDWEG NIEDERSEELBACH



Oberjosbach

Einladung zur Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach

Entsprechend den Satzungen der Gemeinde Niedernhausen und des Feuerwehrvereins wird zur Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach eingeladen. Sie findet am Freitag, den 17. Januar 2020 ab 20.00 Uhr im

Feuerwehrhaus in Oberjosbach statt. Dazu ergeht die nachstehende vorläufige Tagesordnung, wobei die Abschnitte I und II öffentlich sind und der Abschnitt III den Mitgliedern des Feuerwehrvereins vorbehalten ist. Roman Pfeifer

- I. Eröffnung der Versammlung
1. Begrüßung durch den Wehrführer mit anschließendem Totengedenken
2. Feststellung der Tagesordnung

- II. Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung
1. Jahresbericht des Wehrführers mit Aussprachemöglichkeit
2. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes mit Aussprachemöglichkeit
3. Jahresbericht der Kinderfeuerwehrwartin mit Aussprachemöglichkeit

4. Beförderungen/Ehrungen
5. Die Gäste haben das Wort
6. Wahl eines Wahlausschusses
7. Wahl des 1. stellv. Wehrführers
8. Wahl des 2. stellv. Wehrführers
9. Verschiedenes

- III. Feuerwehr als Verein
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorsitzenden mit Aussprachemöglichkeit
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Verschiedenes



Oberseelbach

24 Türchen, eins für jeden Tag, 24 Türchen, die man öffnen mag

Bereits seit einigen Jahren findet in Oberseelbach im Dezember der lebendige Adventskalender statt. Fast jeden Abend im Advent trifft sich das Dorf um 18 Uhr an einem anderen Haus und singt gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre Adventslieder und wärmt sich bei guten Gesprächen die Hände am Glühwein. Diese beliebte Tradition durfte natürlich auch 2019 nicht fehlen. Bereits im September, als es den ersten Lebkuchen in den Geschäften zu kaufen gab, wur-

de das Organisationsteam Alexandra Hornig, Anita Kneifel und Karina Wendland auf das Event angesprochen und setzte sich gleich an die ersten Vorbereitungen. Das Interesse eine Adventstür auszurichten war 2019 ungebrochen groß und innerhalb weniger Tage waren fast alle Termine vergeben. So konnten sich das Organisationsteam über 20 Zusagen von ausrichtenden Vereinen und Familien freuen und so einen prall gefüllten lebendigen Adventskalender veröffentlichen. Und so ging es gleich am 01. Dezember los. Nach dem gemeinsamen Baumschmücken um 15 Uhr traf man sich zum zweiten Mal an diesem Tag um 18 Uhr zur ersten Adventstür. Begleitet von bis zu drei Gitarrenspielerinnen sang man gemeinsam „Alle Jahre wieder“, „Lasst uns froh und munter sein“ und „Leise rieselt der Schnee“. Der Schnee rieselte

tatsächlich einmal, sonst tröpfelte es eher vom Himmel, was der Beteiligung aber keinen Abbruch tat. Die bis zu 80 allabendlichen Besucher ließen sich davon nicht abschrecken und nahmen einfach einen Regenschirm mit. Die Organisation der Abende lag alleine in der Hand der Aus-

richter. So gab es Geschichten und selbst geschriebene Lieder zu lauschen, Flötendarbietungen zu sehen, die Kinder durften sich über den Nikolaus freuen, und es gab einen Weihnachtsmarktstand, an dem es selbst gebastelte Kerzenständer sowie selbstgemachten Honig

zu kaufen gab. Für das leibliche Wohl sorgten geschmierte Brote, Waffeln, gegrillte Würstchen, Kartoffelpuffer und warme Getränke. Im Vordergrund stand jedoch das Beisammensein aller Generationen. Man genoss die gemeinsame Zeit, die, wie jedes Jahr, viel zu schnell ver-

ging. Das Dorf ist noch ein Stück näher zusammengedrückt. Ein großes Dankeschön an alle Ausrichter, die musikalische Begleitung und natürlich auch an die überwältigende allabendliche Teilnahme – es hat wieder sehr viel Spaß gemacht!

Seniorenclub-Oberlenzbach

Am 14.1.2020 findet um 14.30 Uhr das erste Treffen in diesem Jahr im Dorfgemeinschaftshaus in Dasbach statt. Es werden die Termine für Treffen und Ausflüge im Jahr 2020 vorgestellt.





SV 1951 Niederseelbach

Gut verkauft bei der Teilnahme am Peter-Reitz-Hallenturnier des FC Naurod

Eine „Freiwilligen“-Mannschaft der SVN-Senioren nahm am 4.1. beim traditionellen Hallenturnier des FC Naurod gegen schwere Gegner teil. Im ersten Spiel traf man auf den Verbandsligisten Biebrich 02. Lange Zeit führte man durch einen tollen Treffer von Fabian Barofski mit 1:0. Dann gelang Biebrich der Ausgleich fünf Minuten vor dem Ende. Seelbach hatte noch zwei-drei Chancen,

die nicht verwertet wurden. In der letzten Minute gelangen den 02ern noch zwei Treffer!

Fußball

Ein Unentschieden wäre verdient gewesen. Im zweiten Spiel gegen den späteren Endsieler unterlegenen SV Wiesbaden lag man schnell 3:0 hinten, aber die Blau-Gelben kamen durch zwei Treffer des erneut treffsicheren

Fabian Barofski auf 3:2 heran. In der Schlussminute stellte der SVW noch auf 5:2. Bei Seelbach überzeugte Neuzugang Tim Liebisch im Tor, zum Kader zählten „Oldie but Goldie“ Mario Schäfer, Quintin Torke, Patrick Hammesfahr, Christopher Hoffmann, Fabian Barofski, Christopher Lamby. Jetzt ist wieder Pause bis zum Trainingsauftakt am Samstag, den 25.1. um 13:00 Uhr.

Karate Dôjô Niedernhausen e. V.

Karate DoJo Niedernhausen anders unterwegs

Es ist schon gute Tradition das Trainingsjahr des Karate DoJo Niedernhausen auf anderen Pfaden zu beschließen. Bei einer ausgiebigen Wanderung der Karateka mit Familie und Hunden wurde sich an der frischen Luft über das zurückliegende Jahr ausgetauscht, über die geplanten Aktivitäten für das nächste Jahr gesprochen, aber auch mal ein paar private Worte gewechselt. Beim gemeinsamen Essen im Restaurant Ponyhof wurde dann der Jahresabschluss eingeleitet. Auch für das Jahr 2020 ist wieder ein Lehrgang für Kinder, Jugend-

lichen, und junggebliebene Erwachsene mit anschließender Prüfung zum nächsthöheren Gürtelgrad geplant. Vom 23.12.2019 bis zum 12.01.2020 ist Trainingspause. Ab Donnerstag den 16. Januar 2020 bietet der DoJo Niedernhausen auch wieder einen Karateanfängerkurs für Interessierte Erwachsene und Wiedereinsteiger an. Das Training ist für alle Altersgruppen geeignet. Wer ein-, zweimal schnuppern möchte ist herzlich willkommen. Auch Kinder ab dem Grundschulalter können im Karateverein Niedernhausen gerne mal

beim Training reinschnuppern. Die Möglichkeit sich mal im Karate auszuprobieren gibt es jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kinder Grundkurs.

Karate

Die Techniken des Karate trainieren Koordination, Konzentration, körperliche Fitness, sowie Sicherheit und Selbstbewusstsein. Kontaktadresse und weitere Informationen zu Karate finden sich auf der Homepage www.jka-karate-dojoniedernhausen.de des Karate DoJo Niedernhausen.

Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.

Spaß an Bewegung? Na klar!

Bewegung mit Spaß ist die richtige Mischung, um schon im Kindesalter Fitness- und Gesundheitsförderung voranzutreiben. Um dem gerecht zu werden, hat sich die Turngemeinde Niedernhausen an der jährlichen Kampagne „Kinderturnen“ nun zum wiederholten Male beteiligt. Unter Anleitung von Übungsleiterin Monika Hüttel haben 12 Kinder im Alter von 5 Jahren einen besonderen Kinderturn-Test gemacht und dabei ihre Koordination, Beweglichkeit

und Kraft auf die Probe gestellt. Der Deutsche Turner-Bund, die BARMER und das Forschungszentrum der Universität Karlsruhe hatten diese Kampagne ins Leben gerufen. Nach dem Mot-

Turnen

to: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nur noch schwer“ soll dieser speziell entwickelte Turn-Test für Kinder im Alter von 3-10 Jahren eine Beurteilung der motorischen Leistungsfähigkeit

ermöglichen. Bei den Schützlingen von Monika Hüttel ergab die Auswertung des etwa 4-wöchigen Testdurchlaufs ein durchweg gutes Leistungsbild der kleinen Sportler. Nicht ohne Grund: „Die Kinder waren mit so viel Eifer bei der Sache und hätten den Test am liebsten nochmal gemacht“ freute sich Monika Hüttel über das gute Ergebnis. Für sie war es eine Bestätigung ihres Angebotes zur sportlichen Förderung, für die Kinder gab's zur Belohnung eine Urkunde.



Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Schleifchenturnier zum Jahresabschluss

Das traditionelle Schleifchenturnier der TG Oberjosbach fand dieses Jahr am 20.12.2019 wie gewohnt zum Jahresabschluss statt. Insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich in der Aulahalle ein und sorgten an den Tischtennistischen für unterhaltsame Doppelpaarungen mit viel Spaß und Spielfreude. Bestens organisiert von Gabi Hauf und Jugendleiterin Heike Nürnberg, konnten alle Spieler mit bunten Schleifchen am Arm die eigenen sowie die Erfolge der Konkurrenten wunderbar ablesen. Den ersten Platz holte souverän Neumitglied Jan

Ickstadt (zukünftig J13) mit 11 Schleifen, dahinter reihten sich sieben (!) Zweitplatzierte ein, die alle mit 9 Schleifchen das Turnier beenden konnten. Ein schöner 3. Platz für das langjährige Vereinsmitglied Wolfgang Gäb zeigte, dass nicht nur die Jugend um den Erfolg kämpfte. Jüngster Teilnehmer war in diesem Jahr der siebenjährige Lukas Lätsch, der dafür ein besonderes Lob erhielt. Zum Abschluss wünschte Abteilungsleiter Stefan Hauf allen Spielerinnen und Spielern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2020. Natürlich vergaß er auch nicht,

sich bei den beiden Organisatorinnen und den helfenden Kindern zu bedanken, die von Anfang bis Ende die Veranstaltung am Laufen hielten.

Tischtennis

Informationen zum Tischtennistraining gibt es jederzeit bei Stefan Hauf (Abteilungsleiter der TG Oberjosbach) unter 06127/967015 bzw. familiehauf@gmx.de, Jugendleiterin Heike Nürnberg (tgo-jugendleitung@gmx.de) sowie auf der Homepage der TG Oberjosbach (www.sg-oo.de).

Bremthaler Tischtennisverein e. V.

Alan Hadzikaric ist neuer Vereinsmeister des BTTV

Traditionsgemäß ermitteln die Spieler des BTTV nach Abschluss der Vorrunde im Dezember ihren Vereinsmeister. Spielberechtigt sind alle Mitglieder des BTTV, auch wenn sie zwischenzeitlich in anderen Vereinen aktiv sind. So konnte Vorsitzender Norbert Kordey unter den 19 anwesenden Spielern auch den inzwischen für die TuS Krißfeld in der Jugend-Hessenliga aufschlagenden Alan Hadzikaric begrüßen. Mit dabei auch fast alle Spieler der 1. Mannschaft des BTTV, dar-

unter der Vorjahressieger Sven Berghaus. Wie immer wurde zuerst die Doppelkonkurrenz ausgespielt. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Spielerpaarungen ausgelost und die Vereinsmeister im einfachen

Tischtennis

ko-System ermittelt. Schon früh zeichneten sich die Doppel Sven Berghaus/Hans Becker und Thorsten Sokoliss/Zbigniew Lapka als Favoriten ab und zeigten sich den Gegnern mit ihrem variablen Spiel überlegen. So war es keine Überraschung, dass diese beiden Doppel auch das Endspiel erreichten. Hier zeigte konnte sich dann die Erfahrung und Routine des Doppels Berghaus/Becker in fünf knappen Sätzen durchsetzen. In den Einzeln wurden zunächst in vier Gruppen die acht Spieler für das Viertelfinale ermittelt. In allen Gruppen konnten sich die Favoriten durchsetzen, so dass es ab dem Viertelfinale durchweg zu hochklassigen Spielen kam. Das erste Halbfinale bestritten dann Thorsten Sokoliss nach einem klaren Erfolg gegen Hans Becker gegen den Vorjahressieger Sven Berghaus, der vorher seinen Mannschaftskamera-

den Nihad Malikic ausgeschaltet hatte. In einem dramatischen Fünfsatz-Spiel konnte sich Sokoliss für die Vorjahresniederlage im Finale revanchieren und gewann knapp mit 11:9 im fünften Satz und hatte damit wie im Vorjahr das Endspiel erreicht. Im zweiten Halbfinale setzte sich der erst 13-jährige Alan Hadzikaric deutlich mit 3:0 Sätzen gegen seinen Vater Enejas durch und zeigte hier bereits seine außerordentliche Spielstärke. Im Finale standen sich nun Alan Hadzikaric und Thorsten Sokoliss gegenüber. Zwar galt Sokoliss mit seinem variablen Spiel und seiner Routine als Favorit, es zeigte sich aber, dass ihn zum einen das Halbfinale eine Menge Kraft und Konzentration abgefordert hatte und zum anderen, dass Alan sich extrem gut auf sein Spiel einstellen konnte. Immer wieder gelang es ihm, Sokoliss mit schnellen Vorhand-Topspins und harten Rückhandschlägen zu Fehlern zu zwingen, so dass er nicht sein gewohntes Spiel aufziehen konnte. Am Ende siegte Alan Hadzikaric relativ ungefährdet mit 3:1 Sätzen und konnte sich danach als jüngster Vereinsmeister in der Vereinsgeschichte feiern lassen.

Turn- und Sportverein Königshofen 1898 e. V.

Die Vereinsfamilie feiert Weihnachten

Diesen Gesellschaftsraum erkannte kaum einer der vielen Besucher an diesem Sonntag wieder, denn Walter Hofmann hatte ihn schon im Vorfeld mit viel Liebe, einer Vielzahl von Lichterketten und einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum wieder einmal verzaubert. Genau das würdigte Michael Rodschinka natürlich auch in seiner Begrüßungsrede am 15.12.2019 anlässlich des Advent-Frühschoppen. Ein herzliches Willkommen galt auch Herrn Bürgermeister Jochen Reimann mit Partnerin sowie dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Lothar Metternich mit seiner Ehefrau. Es sind gerade die Vereine mit ihren Mitarbeitern, die noch immer eine tragende Säule in der Gemeinschaft darstellen und vieles, was Andere sich wünschen, vorstellen oder anregen, wird erst durch das ausgeübte Ehrenamt in den Vereinen und durch die Vereine machbar. Ge-

nau aus diesem Grund bedankte sich der 1. Vorsitzende auch bei allen Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Präsent. Er versäumte es aber zuvor auch nicht, an die in den zurückliegenden Monaten verstorbenen Vereinsmitglieder Horst Biron, Rudolf Nitsch, Brigitte Langner und Rudi Ullrich zu erinnern. Die sportlichen Highlights in den zurückliegenden Monaten wurden noch einmal in Erinnerung gebracht, die Erwähnung des 13. Panorama-Laufes durfte dabei natürlich nicht fehlen. Geehrt wurden langjährige Vereinsmitglieder, wie zum Beispiel Florian Petri für 25 Jahre Vereinstreue sowie Simone Affelder, Ingeborg Christ, Marianne Reininger und Walter Hofmann für fast unglaubliche 50 Jahre Vereinstreue. Erwähnt und belohnt wurden natürlich auch die Kinder, die anlässlich der Jugendsammelwoche in ihrer Freizeit für den Verein eine nicht unerhebliche Summe zusammengetragen

haben. In der Folge überreichten Silke Deuker und Manfred Rost die Urkunden für das Ableisten des Deutschen Sportabzeichens. Natürlich erwähnten sie noch einmal mit Nachdruck, dass der Verein vor diesem Hintergrund wieder Platz 1 belegte und wiesen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es nicht nur die „Altvorderen“ waren, die sich den Herausforderungen wieder einmal gestellt haben, sondern es waren in diesem Jahr auch neue Gesichter dabei. Gegen 12.00 Uhr war es dann so weit, das reichlich bestückte Büfett wurde eröffnet und davon wurde natürlich reichlich Gebrauch gemacht. Der zwangsläufig damit verbundene Sättigungsgrad hinderte die Besucher allerdings nicht daran, viele nette und interessante Gespräche zu führen, um sich dann in den frühen Abendstunden mit dem Wunsch auf ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest zu verabschieden.



Alan Hadzikaric



Aikido Club Niedernhausen

Erfolgreiche Gürtelprüfungen beim Aikido Club Niedernhausen krönen ein intensives Trainingsjahr

Gut vorbereitet durch das wöchentliche Training bei den Meistern Manfred Jennewein (7. Dan) und Michael Helbing (5. Dan) sowie die eine oder andere Sondereinheit mit Michael Ehrhart (3. Dan) traten kurz vor Weihnachten vier Aikidoka mit ihren Angreifern zur Gürtelprüfung an. Anfangs noch nervös gewannen die Prüflinge schnell an

Sicherheit und Prüfer Manfred Jennewein konnten den Jugendlichen nach einer guten Stunde

Akaido

zu den neuen Gürteln gratulieren: Paul Storm aus der Kinder- und Jugendgruppe des Aikido Club Niedernhausen erreichte den 5. Kyu (gelber Gürtel). Bei

den Erwachsenen hat Katja Turco ebenfalls die Prüfung zum 5. Kyu (gelber Gürtel) bestanden. Alexej Bergen und Florian Groß erhielten den 3. Kyu (grüner Gürtel). Es gibt im Aikido keine Wettkämpfe. Daher sind die Gürtelprüfungen Ansporn für das neue Jahr und Meilensteine auf dem Weg der Aikidoka, die damit ihre Fortschritte demonstrieren sich auch für ihre Mühe im Training belohnen. Aikido, die rein defensive Kampfkunst ist ein Sport für alle Altersgruppen. Wir trainieren mittwochs von 17.00–19.00 Uhr (Kinder ab 6 Jahre) und 19.00–21.00 Uhr sowie freitags von 18.30–20.30 Uhr in der Sporthalle der Theiſtal-Schule. Einfach vorbeischaun und mitmachen (Kontakt über unsere Homepage „aikido-club.com“).

B. Retzbach
2. Vorsitzender ACN



Gürtelprüfung

Badminton Club Niedernhausen e. V.

Alle Jahre wieder ...

... findet am Mittwoch nach Nikolaus das traditionelle Nikolausturnier des BCN Niedernhausen statt. Und pünktlich zum diesjährigen sportlichen Höhepunkt fielen sogar die ersten Schneeflocken am Turniertag, dem 11. Dezember 2019. Durch das Schneetreiben fanden insgesamt 25 Vereinsmitglieder aller Alters- und Spielklassen den Weg zur Aulahalle.

Über neun Runden lang sorgte der Spielmodus im Schleifchenturnier verlässlich für neue und spannende Paarungen, die im normalen Spielbetrieb so noch nicht zustande gekommen waren. Dementsprechend motiviert bestritten die aus Alt und Jung, Hobby- und Mannschaftsspielern bestehenden Doppelpaare ihre Partien, sodass der Turnieraussgang wie immer bis zum letzten Spiel unvorhersehbar blieb.

Der neu eingeführten Tradition vom letzten Jahr folgend, gab es erneut eine getrennte Damen- und Herrenwertung. Bei den Damen landete Maria

Fütjes auf dem ersten Platz, gefolgt von Isabella Foltin und Christin Pabst (TVB). Die Herrenwertung führt Maurice Kai-ka an, den zweiten Treppchenplatz belegt Thomas Zeiger und den dritten Hartmut Wagner.

Badminton

Herzlichen Glückwunsch! Aber auch die Teilnehmer, die keinen Podestplatz erspielen konnten, mussten nicht mit leeren Händen heimkehren, gab es doch für jeden einen Schokoladenweihnachtsmann als Belohnung für die Anstrengung. Mit einem weinenden Auge verabschiedeten wir uns von unserem langjähri-

gen Vereinsmitglied Wolfgang Schmitz, der für die Organisation aller internen Turniere verantwortlich zeichnete, und der jetzt in einen näher zum Wohnort liegenden Verein überwechselt – wir danken dir für deine zuverlässige Durchführung unserer Turniere und werden dich vermissen! Gerne kannst du der Einladung unseres Präsidenten Michael Ritter folgen, und als Gast ins Training kommen. Ein weiterer Dank geht an Susanne Jaehnz, die krankheitsbedingt nicht als Spielerin teilnehmen konnte, es sich aber dennoch nicht nehmen ließ, Wolfgang Schmitz bei der Ergebniseingabe zu unterstützen.



Familienanzeigen

Am Ende bleibt die Liebe.

Jutta Hofmann

geb. Zajac
* 7. September 1954 † 10. Dezember 2019

Wir tragen Dich für immer in unseren Herzen.

Jessica mit Noah
Verena und Matthias mit Timi
Joe
Reinhold

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Ingrid Kilb

geb. Reiter

* 2. Juli 1941 † 26. November 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Praxisteam Dr. Reißmann-Dr. Conrady für die jahrelange ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Moritz Mittag für die tröstenden Worte sowie der Pietät Ernst, Niedernhausen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und den hilfreichen Beistand in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen:

Winfried
Steffi und Maurice



Niederjosbach, im Januar 2020

Sudoku

	8	4				1	5	
			3		9			
7	9			1			6	4
		6	8		5	7		
2								5
		1	2		7	4		
5	4			2			1	7
			1		3			
	6	8				9	3	

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

2	8	6	7	5	1	8	9	1
9	7	5	8	1	2	2	6	
1	1	8	9	2	6	8	7	5
8	6	7	1	9	2	1	5	8
5	8	9	1	8	7	6	1	2
1	2	1	5	6	8	9	8	7
7	9	8	1	5	2	6	1	
8	1	2	6	7	8	5	1	9
6	5	1	2	1	9	7	8	8



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

DANKE

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen-, Kranz- und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen:

Brigitte
Prisca und Maurice mit Familien

Oberjosbach, im Januar 2020



Wolfgang Stiller

* 1. April 1949 † 11. Dezember 2019



Stellenanzeigen



Suche ab sofort

Pflegekräfte

in Voll-/Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Gerne auch Wiedereinsteiger.
Wir bieten eine gute Bezahlung und ein familiäres Team.
Anforderungen an Sie sind Engagement und ein Führerschein.
Rufen Sie uns gerne an.

Häusliche Krankenpflege Schmitt

Heinrich-Heine-Straße 16 ♦ 65527 Niedernhausen ♦ Tel. 0176-82263537



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Für unsere Abteilung Gebäude- und Installationstechnik suchen wir zum nächst möglichen Termin einen

Elektroinstallateur / Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)



Uwe Flöter & Sohn
Malerei und Lackiermeister

- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Dachrinnen Auswechseln bis 25 m Höhe ohne Gerüstkosten sowie alle anfallenden Dacharbeiten **Max Vogel**
65719 Hofheim-Wallau, 0 61 22 / 1 42 10
max-vogel-bedachung.de



Qualität aus Meisterhand

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

**RENAULT**
Passion for life

Premiere am 11. Januar:

Der neue Renault CAPTUR



Sichern Sie sich jetzt kostenlose Winterkomplettreder.*

Renault Captur LIFE TCe 100 ab

15.490,- €

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS HOFFMANN GMBH
Renault Vertragspartner
Am Sägewerk 6, 65527 Niedernhausen,
Tel. 06127-90710 www.renault-hoffmann.de

*Gültig für vier Winterkomplettreder, Reifenformat und Felgengestaltung nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020.



Gemeinde
NIEDERHAUSEN



Inspektoranwärter (Bachelor of Arts) – m/w/d
für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst

Wir suchen für unsere Verwaltung Führungsnachwuchs

Sie erwartet:
Das duale Studium (Vorbereitungsdienst) dauert 3 Jahre und gliedert sich in das fachtheoretische Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden und in Praxisphasen in der Verwaltung.
Bewerben können sich Deutsche im Sinne des Art. 116 Grundgesetz oder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben.
Wenn Sie motiviert, flexibel und höchstens 40 Jahre alt sind sowie über die Hochschulreife oder einen vergleichbar anerkannten Abschluss verfügen, dann würden wir Sie gerne kennenlernen.
Als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes können wir Ihnen bieten:

- gute Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf
- sicherer Arbeitsplatz
- Teamarbeit und Entwicklungsmöglichkeiten
- Fortbildungen (nach dem Vorbereitungsdienst) für Ihre persönliche und berufliche Weiterbildung

Sind Sie an den abwechslungsreichen Aufgabengebieten in der kommunalen Verwaltung interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Um Ihre Rechte nach dem Schwerbehindertengesetz berücksichtigen zu können, sind wir auf Ihre Hinweise, dass eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt, angewiesen.
Bewerbungen von Mitgliedern der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind erwünscht.

Einstellungstermin: 01. September 2020

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 27.01.2020** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

oder per Mail an personal@niedernhausen.de

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Ausbildungsleiterin, **Frau Höhler**,
Telefon-Nr. 06127/903-149, zur Verfügung.



Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de



H.V. Emig GmbH

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung	Kühlanlagen	24-Stunden Notdienst
Planung	Klimaanlagen	
Montage	Kaltwassersätze	
Wartung	Wärmepumpen	
Reparatur	Transportkühlung	

Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-8804364-0 Mail: info@hv-emig.de



THE 12 TENORS

12 Jahre
JUBILÄUMSTOUR

18.03.2020

NIEDERHAUSEN RHEIN-MAIN-THEATER

TICKETS: ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN



Wir sind ein Logistikunternehmen der Verpackungsbranche und suchen ab sofort

Produktionshelfer/innen (m/w/d)

für folgende Tätigkeiten:

- Reinigung von Mehrwegverpackungen mit Industriewaschanlagen
- Einrichtung, Steuerung und Überwachung der Anlagen
- Pflege und Wartung, Behebung kleiner Störungen

Sie sind teamfähig, motiviert und zuverlässig? Dann sind Sie bei uns richtig! Weitere Informationen finden Sie unter: www.i-bema.de/mitarbeiter.html

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte per E-Mail oder Post bei:
i-bema GmbH, z. Hd. Andreas Bau, Frankfurter Straße 16, 65527 Niedernhausen
E-Mail: bewerbung@i-bema.de



Private Physiotherapie
Michael Becker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Sportphysiotherapie
- Hausbesuche u.v.m.

Finkenweg 2a • 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127 986 76 58
E-Mail: physiotherapie.becker@gmx.de
www.physiotherapie-becker.com

Kleinanzeigen

Mobile Reinigungskraft
f. Privat-Haushalt, auf Minijob-Basis oder Rechnung, wöchentlich 4 Std. vormittags, nach Ndhsh.-Oberjosbach gesucht. Tel: 0176/637 21 280

Englisch in der Mini-Gruppe.
Infos unter Tel: 06127-96 80 13
www.totosprachservice.com



Oberjosbacher Apfelwein-Straußwirtschaft

Schindtriescher Hütte

hat wieder geöffnet.
11.01.2020 bis 01.03.2020
am Wochenende 12 bis 20 Uhr.

Hausgemachter Apfelwein/Apfelsecco
kleine Speisen,
Kaffee und Kuchen

Ab Friedhof Oberjosbach oder Waldparkplatz, 300 m Fußweg.
Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und den herrlichen Ausblick.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Jürgen Böhm
Tel. (0 61 27) 92 95 95
www.hauskellerei-boehm.de